eine geeignete Stellel ber gleichen Rundgebers Schusichiff "Meife fet. Schusichiff "Meife fet. Beiereburg angetammitert, von mo fiz im Ar-Rach finnischen 3 Roch finnischen & Betersburg ben fürzen in dem jenigen Durch Djelo Maroda" mittel Rach einem Telegrand ift ber Kolatengenet umen. Er har über M Miss den verichiedente e gemeibet. De Woelle de gratbit worden ich ich greinigt haben, de ben Parteien gujammen od) immer nicht ein. eraburg völlig gefiert if Lotal Anyeiger" von 16 Daily Lelegraph' am begirfs von Beterabut n Borocten von Belern - Dagegen melbe find in Betersburg M den Bollebewidt über?" n melbet und bie Savan

rieg.

B-Bootserfolge auf best Dampfer mit Erylabuns-fien wurde. divolitables ber Marine.

bericht. nariier, 16. Rovember.

auplah. Morgen im Handrijde

bem öfflichen Maaguft m Misegennebel über bit i, wurden im Gegenfiel

ri alica Atmeen gering lids oon St. Quentin as re Gegner im Cufffampf Rovebel Budler errons milion.

hanplah.

ront feile der non den Fran

ont. o und zu beiben Seiten ippen mehrere Höhelt

rievem Belitz. etillerleseuer verftärft. er poritofienbe ungarisa

ffer: Cubenborff.

Less. e 1817, permittes

nberghücke Undslige erteilt Doesseler.

**第5.35 章章** \*

ATT. machanier, 2014, HDE le Cher und der miedel Tormand, Guiliarat Dile Court in Guillard Di a Bormanie, Guillard Di bair "Aurg Chienfeld arbungen Bechheim 2549

Medler us, Airchneife 114 burd frigern. Die Bekingungs

Docheler,

eigerung. to the Har anfanarsh de 15.

rant, 6 Rohe und großer Chiegel if netr.

tem Bullambe. erichtsvollzieher.

adım. 5 Uhr, Fot-

bliebenen

ger. dem Pelde

-Rgts. Dr. 87. nnig.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 \* Stadt Hochheim a. 117.

Bejugspreis: monntild 50 Pfg. einfal. Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestollgeld, auch bei Polibezug.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags, Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Gutdo Seidler in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchbruckerei Guibo Seidler in Biebrich a. Rh. Sillalerpedition in Hochheim: Jean Cauer

Anzeigenpreis: für bie Sgefpaliene Colonelzeile ober beren Ramm 10 Pig., Reklameyeile 40 Pig-

W 138.

Dienstag, den 20. November 1917.

Politicalmente: grandfurt (Bain) Br. 10114.

11. Jahrgang

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Betrifft die Ausgase von Haferstoden an Kinder.
Die Ausgade von Haferstoden an Ainder, weiche nach dem 10. Rovender 191d gedoren find, indet am Diewstag, den 20. Rosender 1. Ia., nachmittags von 3 die 5 Udr im Kandaule, Jamese 8. gegen Borioge der Ledensmittelarien katt.
Ledes Aind erhält ein Dinnd-Hafer zum Treise von de Pig. Hochtein n. M., den 17. Navember 1917.
Der Magistrat. Arzbächer.

Befanntinachung.
Imedo Eriparung von Heigmaierist und Befenschung hot der Biegiffrat auf Anochnung des Ariegoantes beichlaffen, im Ratdung die der Durchgebende Arbeitsgelt einguführen von vormitings blibr und poder vom 26. d. Wie, ab.
Bur den Bertebrungt dem Pablifran ist das Rathaus von vorBiltings & die i Uhr gedüngt.

mirrage 8 bis 1 Hbr geoffnet. mgs 8 bis 1 unt gestiet. Hochheim a. M., den 17. November 1917. Der Magifrat. Arzbächer.

Beidenverstrigerung. Die Versteigerung der Weiden im Werschen, in der Schmalau und an der Reesboch sudet mit Donnerstag, den 22. Audender L. Is., vormittigs ist läge im Mathavie statt. Is., den ist, den 17. Robender 1917. Her Bürgermeister. Ur 3d üch ex.

Befanntmadjung Befanntmodding
berr Borr thousastante.

Om Elischleife an uniere Bekanntmodding oam 7 ds. MisMr. 134 deries Wishts — wird bierdund aufmerklam gewordt.
Ich die Schulpflich der Northildungsichale 3 volle Andere Souert.
Ich die Schulpflich der Northildungsichale an onde des drillen
Die Entlichung des alletten Cabquanges luchet erit am Ende des drillen
Die Entlichen des Lit. Institutionsbigte Berkuntwiffe werden bestraft.
Echafischen a. Mr., den 15. Mosember 1917.
Der Magilten. Arz büchen.

Bekonntmochung. Dem Auspupen der Worffergrüden an den Malemeielen wird im Donnersieg, den II. Rovenwer I. du, pormittags 11% Uhr im Rasbaule vergeben. Socialism a. M., Sen 17. Movember 1917.

Der Bürgermeilter. Argbacher.

Den unferen Feineben mirb verfunt, Seinen aus Flugzeugen im Innern Deutschlande abzutezen. Um diese Berionen seite nehmen zu könnern, ihr es erfordertich, dei der Bandung vom Flugzeugen die größe Umsicht wolden zu lasten. Godald seitsieht, daß seine ischäliches Augreifen und Krage kommt, ist ein solarniges anergiebes Jugreifen am Bode, um ein Enimeichen der Indosting underhöhen. Wilhelt eines seden Deutschen ist es, nach seinen Krästen bei der Feilmahme der Intalien mitzuwirten.

Hur den Erzeiten der Intalien einenklicher Flugzeuge, die in Flugzeuge der gestenungsbezier gefanden feindlicher Flugzeuge, die in Beschnung bis zum Bestrage von 1000 Maart aus. Diese wird dem die flugzeuge ermöglichen. Die dernichten Mittelungen lied bei dienklichen dienklichen Williams Geber Poliziehenden Mittelungen lind der nöchsten Williams aber Bestehrung und der der Ausgesten der Reteilung under die Bereitung under die Bereitung und der Bestehrung und der Bestehrung und der Bereitung under mehrere Beteiligte behalte ich mir unter Inselnen Ausgesten mehrere Weteiligte behalte ich mir unter Der Bürgermeifter. Mrgbader.

thre Berteilung unter mehrere Beteiligte bebalte ich mir unter Ausfchluft bes Rechtsweges vor.

chluß des Nechtweigen von Wirsbaden, den 1. Rosember 1917. Des Reglerungspräfident.

Birb veröffentlicht. Sochheim a. M., ben 17. Annember 1917. Der Bürgermeifter. Argbacher.

> Befanntmadjung beireffend ben gandel mit Schweinen,

Bus Grund der Berurdnung pur Grännung der Befanntnochung über die Grriehtung von Preisprüfungsfiellen und die
Nochung über die Grriehtung von Preisprüfungsfiellen und die
Nochung über die Grriehtung von Preisprüfungsfiellen und die
und dem 4. Nochunder 1915 (R. G. G. E. C. 728) in Berdindung mit
und dem 4. Nochunder die Regelung des Fleichnerbrausbes und
den Kandel mit Schweinen som 21. August 1916 in der Haffung
den Kandel mit Schweinen som 21. August 1916 in der Haffung
den Kandel mit Schweinen som 21. August 1916 in der Haffung
den Kandel mit Schweinen som die für den Umfang des Regierungsheitels Wiesbaden Folgendes verordnet:

Schweine über 25 fig. Lebendgewicht. Schweine im Bebendgewicht von mehr als 25 Ag. bürfen, tuch wenn es ich nicht um Schlachtichweine handelt, mur am die Riestlader Mitglieder des Biehhandelsverdandes, die im rechtnüßigen Belti-der Rusweisfarte find, verdustert werden. Die Tiere müssen abei den Kreisfammeistellen des Biehhandelsverdandes abgeliefert werden. Wer an eine nach dieser Borichrift nicht berechtigte Ber-lom Werden. Wer an eine nach dieser Borichrift nicht berechtigte Ber-lom Werden.

fon Bieb perfoult ober jum tommiffiansmeifen Berfauf abgibt macht fick liegbar.

Jur Berünferung non Schweinen im Lebendgewicht von Jur Berünferung non Schweinen im Lebendgewicht von über 25 ftg. an andere Stellen ober Personen als die Genehmigung benannten bedart es in sebem einzelnen Falle der Genehmisdes Landersteil, in Staderreiten des Magistrates. Die Genehmisdes Landersteile der Einlegelehmeine und für Juchtstung wird nur ausnahmsweise für Einlegelehmeine und für Juchtstumeine erteilt und zwar:

ichweine erwift und zwar:

1. für Einlegeichwelne, wenn der Ermerder die Schriftliche Genehmigung des Kommunalderbandes seines Wednüties unm Ersteinigung des Kommunalderbandes seines Wednüties um Kranfendert der derfenten der Kranfendert und öhnliche Unflatien zur Berlorgung der den ihnen zu höußer und ähnliche Unflatien zur Berlorgung der den ihnen zu derferfergung ihrer Angestellten und Arbeiter, an anerkamte Waltzeiforgung ihrer Angestellten und Arbeiter, an anerkamte Waltzeiforgung ihrer Angestellten und Arbeiter, an anerkamte Waltzeiforgung ihrer Engestellten und Arbeiter, an anerkamte Waltzeiforgung ihrer und Welter. Heine der Art der Derfenten und beische bei vorgesenstigt, z. B. Berenden den des derfenten Galtzesprit, emlegener Wolffils und derf. In allen Julien ihrer Sahresprit, emlegener Wolffils und derf. In allen Julien ihrer Beischenen Fullermittel nachgewiesen werden und außerdem die Arbeiter der Verlage der Beischenen Fullermittel nachgewiesen werden und außerdem die liegebenen Jutiermittel nachgewiesen werben und augerbem bie

Sicherheit gegeben fein, bag bie gefeglichen Dochftprede nicht überichtiten werben.

Die Beräußerung und der Erwerb von Schmeinen über 60 fig. Lebendgewicht zur Weltermoft zu Zweden der Setbilver-forgung darf von dem Kommunolverbande nur nach vorheriger

Buftimmung ber Begirfssleichstelle genehmigt werden. 2. für Juchischweine (Zuchteber und Zuchtlauen) nur, wenn in bem Betriebe des Erwerbers totsächlich ein Schwein zur Zucht be-

Sur Berduferung von Zuchtschweinen aus den herden der Siechslächter bedarf es der Genehmigung in jedem einzelnen Jalle nicht. Anstells der Genehmigung genögt eine Berduferungsambeige an den Berhand des Blehhandelsverdandes Frankfuru a. M. Untermainundage 9, welche den Komen und Wahnert des Berduferers, Namen und Bloduert des Erwerbers und die nähere Gegeschming und das Gewicht des verlauften Jachtschweines enthalt. Dockslichter durfen Schweine aus ihrer Serde jedoch nur an ische Ermerder verlaufen, für welche eine Bescheinigung des Kammungsberdandes des Bestimmungsvertes darüber erkracht wird, daß das Schwein zur Zucht verwendet werden isch und die mirh, daß des Schwein zur Zucht verwendet werden foll und die Berweidung von dem Anntmunciverband überweiht wird. Wer ein Jochylichter auerfannt ist, wird im Antsbiart der Bandwirtigetstammer befannt gegeben.

Der Breis für Schweine im Lebendoemicht von über 25 Sig. barf bis zum 30. November 1917 einschliehlich beim Bertauf durch den Miedhalter 79.— Mart für 50 Rg. Lebendgewicht und im Areise Biedentopi 78.— Mart für 50 Rg. Lebendgewicht

Musgensminen von dieser Duchstpreissellsehung sind nur folder Schweine, welche mit der aus dem Bordetjendem sich ergebenden Genehmigung zur Jucht verfauft werden; hingegen dürfen Schweine zur Weibermoft nur zu dem geseplichen Hochschichtigtweine verfauft werden.

Läuferschweine von 15-25 fig. Lebendgewicht.

Schweine von 15—25 Kg. Lebendgewicht bürfen ohne befandere Genehmigung zu Zucht- ober Naftzwecken an Landwirte
ober Seldsverforger vertauft werden. Soweit fie micht nachweistich zu Zucht- ober Mastzwecken verfauft werden, millen sie an
die Ritglieder oder an die Kreissammelstellen des Niehhondelsambes usraufiert werben.

Buch Diese Schweine jallen unter die Höcksterfte für Schlacht-lehmeine, es sei bern. daß es sich um die Berünferung eines Schweines zur Licht handelt. Unter Jucht tonn aber viewals die Auffiellung zur Nach, auch wenn diese innger als 3 Monate bauern mirb, verfienben merbeit.

Jerfel bis 15 fig. Lebendgewicht.

Ferfel die zu 15 Kg. Lebendgewicht fönnen somall zur Zucht umd Mest als zur Schlächtung veräuchert werden. Sie werden die auf weiteres zum Schlächtung veräuchert werden. Die Schlächtung untertliegt dem Schlächtung mo ein solder im übrigen besteht, und dem Beidaugwang. Einer Schlächter im übrigen des kontinund der Behändung no ein solder im übrigen den kelicht, und dem Beidaugwang. Einer Schlächter im übrigen den Kommunalnerbandes bedart es nicht, sedach und die Schlächtung von dem Cigentiemer oder Schlächter dienen d Lagen dem Areisausbam Cigentiemer der Ferfel dies zu 15 Kg. Lebendgewicht auf die Kreichtarte sinder nicht sicht, sann aber angeordnet werden. Für Schlächtertei dies zu 15 Kg. Lebendgewicht wird der Häckstorte sinder nicht sicht, sann aber angeordnet werden. Für Schlächtertei dies zu 15 Kg. Lebendgewicht wird der Häckstorte sinder auf 1.60 Mart für ein halbes Kild Lebendgewicht leitgesseicht auf 1.60 Mart für ein halbes Kild Lebendgewicht leitgesseicht

Berfaufe von Schweinen und Ferfeln burfen nur nach Lebendgewicht und nicht nach dem Stüd erfolgen. Die Feltstellung des Lebendgewichts erfolgt am Standort der Liere mit unzug von 5%. If eine Gewichtsfeltlellung am Glandorte nicht möglich und haben die Liere einen Weg von mindeltens 5 Allemotiet bie zur Mann ber bei Liere einen Weg wen Memistellierungen meter bis gur Woge gurudgelegt, fo merben Gemichtofürgungen

Die Juschläge für den Transport von Schlichtlichweinen richten fich nach der Bundesratsverntdnung vom 5. April 1907 (R. G.

Buwiderbandtungen gegen die vorliehenden Beltimmungen werden auf Grund des 3 17 der Berordnung zur Ergänzung der Befanntmachung über die Errichtung von Breisprufungstellen und die Berordnung uber des Stellichnerbendes und der Berordnung über der Regelung des Fleischerbendes und den Sandel mit Schweinen in der Fosfung vom 18 Ottober 1917 mit Gefüngmis die zu 1 Jahr und mit Geößengle die zu 10 000 Mart ober mit einer dieler Strafen deltantt. Dareden fönnen die in Frage kommenden Liere aber die darums gewonnenen Fleischaberen ohne Entgelt eingezogen merden, ohne Umerschied, ob sie dem Läter gehören oder nicht.

Alle entgegenstehenden Bestimmungen, imsbelondere bie Be-fammmodium ber Bestetoffelichtelle vom 3. September 1917, merben hiermit aufgehoben. In wieweit ber Sambel mit Schweinen, Saufern und Gerfeln bie Mitgliedichaft jum Biebbanbeisnerbande porquefest, wird oon lesterem bestimmt.

Diefe Befanntmochung tritt, soweit beren Bestimmungen nicht bereits fruber auf Grund ber Berordnungen ber Reiches und Landeszeniralbehörden und der Aerochnungen der Keines und Landeszeniralbehörden und der Anordnungen der Bezirfssleisch stelle und des Diebhandelsserdandes für den Regierungsbezirf Wiesdaden in Kraft getreten find, mit dem Tage der Beröffend-lichung dieser Besammuchung in Kraft.

Franffuri a. IR., ben 2. Rovember 1917. Königl. Begirteffeischtelle für ben Regierungsbezirf Wiesbaben.

Bird veröffentlicht. Biesbedem, ben 18. Rovember 1917. Der Borfigende bes Rreisausfchulfen. von heimburg.

Bir's peröffentlicht. Sochheim a. IR., ben 17. November 1917. Der Bürgermeifter. Mrgbader. Befanntmachung

betreifend handel mit Schweimen.

Muf Brund bes § 4 ber Sahungen bes Biebbanbeisverbandes für den Regierungsbegirt Wiesbaden mirb folgendes bestimmt:

Die Mitglieder des Biehhandelsverbandes werden auf die An-ordnungen der Bestelbeiteillette vom 2. Rodember 1917 hinge-missen und ihnen die Irrengfte Bewoodtrung der erioffenen Be-frimmung in zur Plicht gewacht. Zumiderhandlungen werden neben den verordneten Strafen durch Entstehung der Ausweisfarte

Die Befangtmachung ber Michbenbelsverbanbes com 3. Geptember 1917 wird anigehoben.

Bilier IV unjerer Betaussmachung vom 22. Dezember 1916 mird mir der Birtum vom 15. Dezember 1917 ab aufgehoben: mithin bedarf es von dezem Lage an auch für den Hankel mit Fertein und Birde ichmein n im Geneicht unter 25 Ag. der Bölung einer Ausweisfarte. Unträge um Erfeilung einer Ausweisfarte find alsbeild zu fiellen. Berückfichtigt fennen nur Perfonen werden, die noch meistigt von Lage 1 Juli 1914 mit Berückt, und Löuterkomeinen meissig vor bem 1. 3681 1914 mit Berfeln und Bauterichmeinen gehandelt haben.

Rur hand er, welche wegen ihren funftigen Biehhandels bereits im Befige der Ausweislarte find, bedurf en einer weiteren Karte nicht. Buch Meiger, welche Fertel die 15 Kg. Bebendgemicht zur gewerdlichen Schlichtung in der eigenen Meigerei anfanfen, brau-chen die Ausweisfarte hierfür nicht.

Innerhalb bes Aegierungsbezirts Wiesbaden bedarf es gar Befürderung von Schweinen under 25 Ag. Lebendgewicht auf Eisen-bahnen, Aleinfahren und Wallerfiraßen eines Auswei es den Ber-bandes durch Ausweisfarte bzw. Beriadeanzeige aber Bescheinigung ber Orispalizeibehürbe bis auf meiteres nicht.

Die Prouision der Händter für den Anfauf von Schlacht-ichweinen und der zufällige Geminnzuschlag beim Handel mit Futter-ichweinen wird auf 3% festgeleit.

Die Bestimmungen Jiffer II unierer Befonnimochung vom 22. Dezember 1918, worten von Zicht- und Ruspiele eine Hogde von 3.5 des Röchmungsbetrages er den Diebbandelsvereichte auch auf Gerfel und Sauferichmeine, die zur Richt gehandet werden, mit der Rahgabe kinntridier dan bei bes Mechangsbetrages familier von einem Hogde von 162 des Mechangsbetrages familier von einem Hogde im Laufe eines Monats getätigter Entaufe von Aerfein und Läuferichweinen im Laufe der erften 5 Tage des nächsten Monats in einer Gunnne an den Berband einzufenden ist.

VII.

Diefe Reformungsberen leit, mit dem Tage der Terbiffentlichung

Diefe Bolanntmachung iritt mit bem Tage ber Berbifentlichung in Rvolt.

Branffurt a. Mt., ben 2. Monember 1917. Biebhandelsverband für den Regierungsbezirf Wiesbaden. Der Borftand.

Birth peroffentlicht.

Wiesbaden, den 13. Rossinder 1917 Der Borfingende des Kreisausschuffes. von 3) elm dur g.

18. lirmétiores. Stellectivétendes Generalformociphe. 201. 111b Tab.-Str. 22 531 6222. Berr.: Ungeige von leerstebenben und gefündigten Wohnungen.

Muf Grund des & M. des Gefetzes liber den Belagerungszu-ftand wom 4. Juni 1851 in der Fallung des Gefebes vom 11. De-gember 1915 bestimme ich für den mir unterstellten Korpsbegirt und — im Einvernehmen mit dem Gomerneur — auch für den AMEROTORIBUILD

und — im Einerneginen mit den Gebenden und den Beschlebereich der Festung Moing:

1. Die Bermieber von 1 und 2 Zimmerwohnungen, einzelnen Räumen von Wohnungen. Schlafftellen und sonstigen zu Wohnungesten gerigneben Räumen, wie Räden, Riederlagen, Schuppen haben auf öllentliche Muspeberung der Arlegsamtitelle oder Arlegsamtinebenstelle bieler oder den von ihr zu demennenden Stellen unverzöglich Unzeige zu erstatten, sobald einer der bezeichneten Räume Leerkieht oder gestatten.

2. Die Melbung muß entbutten: a) Remen und Mohnung bes Bermieters, Straße, Housnummer, Cindmert: h) Loge ber Schlofftelle, ob Borber. Sinterhmis ober Gettengebaube fomie Stodwerf;

c) Zeitpunft bes Freiwerbens; d) ob mumiliche aber weibliche Schlafer in Betracht

e) Prein für den Tag ober bie Woche; in melchen Tageogeiten bie Wohnung ze, besichtigt wer-

g) foreflige gwerbienliche Angoben. Jumiberhandlungen werben mit Gefängnis bis zu einem Jahre, beim Borliegen milbernber Umftände mit Saft aber mit Gefbirafe bis zu 1500 Mart (in Morten fünfzehn-hundert Mart) beftraft.

Frentsurt a. Mt., den 29. Dioder 1917. Der fielle. Kommendstrende General. Riedel.

Generalleutnant. Wird veröffentlicht.

Miesbaben, bem 7. Movember 1917. 3.-98r. IL 1881.

Der Königliche Lanbrat.

Die Kriegslage.

Jerufalem als neutrale Jone.

Bern, 18. Aopember. Der varifantiche Rumius in Bern foll auf Anfichen ber ichweizerischen Itoniten ein Schreiben an ben Bapit gerichtet baben, worin er ihn bitte, ber Auft möge ben Sultan er uchen, eine neutrale Jone von breisig Atlometern um Irrusalem zu erflören. Das gleiche Erfuchen follen die Jionisten an der Berner Bertreier der Entente gerichtet haben.

Der Samstag-Tagesbericht.

985 Amilich. Großen haupfquartler, 17. Rovember. Bellider friegsichanplas. Tis Tinnbern lebte bes Mentileriefener am Nedbrilling bei

Diennuben und zwilchen ben von Zwein nach Staben und Roulets jubrenben Babnen cut.

Elgene Stuenfrupps inwitten birds friiches Decajustica uns den beiglichen Trichterlieien liidlich von Blantaurijer I Djitzler und 63 Mann jurud.

In der Subfront von St. Quentin bleit nuch geftern ber ftarte Refillerie- und Minenwerfertampf an,

Bei erfolgreichen Borjeibfampten im Michtiegrund, nordweitlich nom Unberipe und muf bem biftlichen Mantufer blieben gefengene Franzosen in unserer thand,

Deftlider Stlegsichauplas. Asine größeren Kampfhendiungen.

Mageboniiche Front Die Coge ill unrecondert.

Iroh Ralle und Schwe, unermitolich im Angriel, erstemmen öperreicht de ungaritäte Arsopen zwilchen Breufa und Plane die fteilen, von Italienern jab verteidigten Gipfel des Monte Proffofen und Monte Peutus und nobusen einen Regimenistommandeur, 50 Offiziere und 750 Mann gesangen. Auf dem weitlichen User der unteren Place Erfunbungsgefeder.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cnbenborif.

Der Sonntag-Tagesbericht. 284 Amilde. Stoffes Ganplengetier, 18. November.

Bellider Ariegsichanplah. In Italien bileb ber Affilherieffampf in mößigen Geengen. Im Affilie und nötblich von St. Quenfin worden in erfolg reichen Erfundungsgefechlen mehr als 40 Englander eingebeacht und mehrere Moldinengewehre erbentet.

Storfer, feit joet Logen offleigerfer Jesermitfung gegen die Sudfrent von St. Operatio folgte ein französteher Botileh. Der Jeind murde im Nahlampf jurudgeworfen und buiste Gefangene

Dellider Arlegsicauplas. Ridges Beionderes.

Magedoniiche Front Rardöltlich vom Dujenn-See wiesen bulgariiche Feibwachen den Ingelij eines englijchen Balnillans ab.

Italientide Front. Nordich von Mingo verbinteten fich blacke italienliche ferülte in erfolgtofen Angriffen gegen die ihoen entriffenen fishen. Imfichen Brentz und Diene warfen unfere Truppen den Jeind ous mehreren Settlungen.

In der unteren Biobe gelimenig verftärfter Jegerfampi. Der Erfie Generalguarflermeifter: Cubendarft.

Abendbericht des Groben haupfquarilers. Bibo Berlin, ib. Nevember, ebenbs. In ber Weft- unb Officent fring grancen flomultumblingen. Imilden Brente und Blave murben die Italiener eeneut aus fterten GebirgsBellungen geworfen.

Der Tauchbootfrieg.

Bba Berilu, 16. Nerember. In Sperrgebiet um England murben durch die Tätigfelt unterer U-Doote neuerdings 5 Dumpfer verstinft, barunter einer, der aus einem gelicherten Geleitzuge ber ausgeichoffen wurde.

Der Chel des Monirelfiches der Merine.

Bereifelfer Berfuch englischer Seeftneitfraffe, in die Deutsche Budyl einzubeingen.

Berilin, 11. Nootwier. (Amtilde) 1. Jun eritennal feit ben erben Ariensmunden vorlachten ein 17. Naotuber motgens farte englische Scollreiträste, in die Deutsche Bucht einzubrechen. Durch untere Sicherung wurden die bereits und der Linke foernobrik-Terfcelling feilgestellt und burch ben fofott augeschien Gegenfiot unfeter Dospolientreitfrate mubelos onne einene Drebultwiesen. 2. Dutch die Tätigfell unterer Untererbrate ausellen auf dem nörblichen firseischaussich neuerdings 16000 Bruttoregillertonnen verseutt. Unter den vernichtelen Schillen besorben lich der betabene, gesicherte Dampier, von denen zwei englischer Notionalität

Der mifgfüdle englische Itolienvorflog.

Wha Berlen, 18, Ravember. Un bem Gelscht während bes raglischen Boritoges in die beutite Bucht am 17 Neuember nahmen auf englischer Geite außer einer größeren Ausahl fleiner Rreuger und Torpebodongersterer noch einmandfreier Tofischung bund unsere Geeftreiträtte und Flugzouge sochs Menftampfichtige Emlenfoiffe ober Schlonefreuges) teil. Der engelfce Befehis-haber mirb fich hierüber im Gegenfau gum amtlichen Bericht ber englifden Abmiralität, ber mur ben beichten englichen Streitrut-ten fpricht, nicht im Untloren gemeine fein. Dem Borgeben ber Engibnber murbe unfererfeite alebalb mit entfprechenben Arcitten emgegengefreten, bir ben Gegner jum Had jug bemogen. Haf ben feindlichen Schiffen und Berfidrern murde noch einmanbfreier Beobachtung unferer Streiftrafte eine Reibe von Treffern ergielt Mich Stuggeuge von und griffen in bas Gefeht ein und befegten bie englichen Großtampfichiffe mit Bomben. Der Chef bes Abmiraffabes ber Marine.

Frantreich.

Das Stabinett Clemenceau.

200 Bern, 16, Rosember, Savas. Des neue Ministrrium felt fich folgenbermaßen gufammen:

Minifterprofident und Rrieguninifter Clemencean, Quitigminister Rau, Ausmärtiges Pichen, Inneres Boms, Minaugen Ring, Marine Georges Lengues, Sanbel Clementel, Deffentliche Cebeljene Claveille, Raftungen Lambeur, Unterricht Lafferre, Ro-

Die Bilmftreien für Berpflegung, Bondmirthaft meb für fie, beiterungelegenheiten merben froter befriet merben. Jeanne Ren wird als Unterfinatsjefreiar in bas Arbegeminifferinn and Cels als Unterfroatsfefreitte ber Marine berufen.

Clemeiceau wird ban neue Miniferium beute nachmittag um 5 Uhr bem Pralibenten Politrare vorftellen.

England.

Ind Bondan, 17. Ropember. Rach einer Melbung ben Reuterichen Burenns bielt Buffenr bet einer zu Ehren Benfelow im Manflom House veranftutteten Berfennntung eine Rebe, in ber er u. a. fagte, bie Deutschun batten verfacht, ibren Gianbpuntt burm sweit mitemander unereindere Befangtungen zu forbeen. Sie behaupteten, fie würden die Wett endalltig und reich erobern, über ihre weniger verbreisten Andhurt trimmpbieren und es fonnte für ein Land tein größeres Glüff geben, als unter die Herrichtelt Deutschlands zu fommien. Die sweite Behandung unterschieb fich von der erften. Sie bejogte nämlich, das die Enternemäckte fich nicht mit weniger begittigen wurden als mit ber nollftandigen Ber torung des Deurstein Reiche. Beide Behauptungen find felfc. Die Zerftörung des Duelden Reiches mar niemals das Alel der Entente. Die Zerftörung des deutschen Kandels ist felm Kriegegiel, jondern eine Reiegemaßnahme und eine fehr gerechtlertigte Kriegemalinabme.

General Smalls, ber fommenbe Mann in Cagfand? Da o g. In biefigen mahlleformierten Untemefreiben joteb Erneist Emuis als Auchfolner Cloud Georges bezeichnet. — Die heurigen England in alles möglich. Emuis, der General und Poli-nter gogleich ift, foll offenbar die Mart gesichen ber politieben Leituma und ber Beeresleitung überbriiden.

Rugland.

Billen, 17. Rusemper. Rad Melbungen aus Aufland, die bier eingerrofen find, blitge ein Rompranis undichen Bereinbarung benin guftande gefammen ietn. Ubber die Mit der Vereinbarung feit man noch fein flares Bild. Rur das eine bliefe ficher sein, bei befin ble Oberband behallen bat und Rerengti fich ben verfchinenen Minichen ber Bulldirmitt fligen muß, feine Verfon binber tarf in ben Hotengrand treten mid.

fierenalis Sind verhaltet, er felbit geilüchtet.

Ist Betereburg, 17. Newender Reutermelbung Um Freitag baben bie Magimaliften Galbhina belegt. Der Stob Accounts murde perhaltet. Verenati ill getlüchtet. Geine Ge-fringenriabme ingibe angeordnet. Am Samstag wurden die Feliafelle teinen eingestellt. Die Mostan murben bie Bebingungen unter gelägset, unter denen die jogennunte meihe Garde Lerenstis die Batten abliefern will. Der öffentliche Wohlfahrtsausiehut wurde aufgetöft. Die Maximulifien verlangen als Bedingung für ihren Einfritt in ein fojialijuhdes Koalitiensfahinert u. a. die Kontrolle Ober die Truppen von Berersburg und Mosfan und über die Arbelter von gutig Muftand. Reruiem, früherer Miniffer file aus martige Ungelegenbeiten, ber bie Bertroge mit ben Alliferben in Sieberbeit pebracht bat, bart fich verborgen. Die Martmaliften haben feine Berbaftung und bie Profung ber Dofumente ange-

Aleine Mitteilungen.

19h Berlin, 17. Rosember. Die "Nordentide Allgemeine Beitung" ichreibt: Rach umerfäftiger Quelle ift bie Reutermeibung, nach ber bie Jufuhr auer Lebensmutteln nach Mormegen von Amerifa nur gegen Einfiellung ber Cinfuhr nach Deutichland erfolgen foll, micht richnig.

3n 4 Monaten fatt 400 000 Gefangene.

Barlin, 17. Appember. Bu bem ungeheuren Gefandegeminn pan über (5.550 Duabratfilometer, bie bie Berbilnbeten in ober fargen Monaten nach Mitte Gulf bis Mitte Rabentber erbberten, treinn noch die gewaltigen Johlen an Gefangenen und Gefähigen, die ellein in den größeren Operationen dieser Zolfhaume eingebracht warden. Bom IV. Juli den Mitte Rossuber murden rund 300 500 Gefangene genach und mehr als 3283 Bleichung erobert. Micht mitgerechnet find hierart die größeten und fleineren Jahlen nor Gefangenen, bie in ben bauernben Hampien an allen Fronten faft söglich einfommen. Das mührend dirfer Beit augerbem erbeutete Mitterfall am Moldinempemehren, Minempriveren und fonstigen Arlepageral ift bisber nicht annaberna zu Cherfeben. Die bintigen Berlufte ber Engländer, Frangolen, Indiener und Ruffen mabrent diefer Monate find entiprechend toch. Ber allem beben die Kann-der und die Englischer währende ihret viertelm Schlachten um die U-Boardafis unerhärte bludge Berlufte erlitten. Die durch die fast täglichen, ergednischen Teilungriffe fich unch erhöhen.

Tages:Rundschau.

Bertlin, Großabmirat v. Tirpin bat eine Reichstegnfunbibatur in Baupen abgelebnt. Eine Ranbidatur murbe für ihr überhaupt nur in Erwägung gezogen werden tannen, wenn es fich um eine Cinigungstanbiborur bopbeite.

Der neue Staatsjefrebie des Beichswirtschaftsamts.

Berlin, 16. Arcember. 21's Rachfolger bes bemmabit gufürftretenben Bettern bei Reibemirficaffrangie, Dr. Schwarder, wird ber Unterftageslefreihr im Roigennit bes Inberit Freihere Stein, bergeitiger Bertreter bes Reichsamts bes Immern im Großen Sambauartier, bezeichnet. Rach unferer Renntnis ichweben mohl bariber Berbandigingen; mit Befrimmibelt ift bie Enrichtsbung aber noch nicht nurauszuschen. (Rbin. 3tg.)

Die brei Gefebenimürje ber Embiogoporlage merben Unbe nichtter, fpelieftens Aufung übernichfler Bothe im Ministerium ber Inneren die Untershrift des Rootge erheiten und unwitteilige benoch im Whiteochnetenbaufe per Bertellung gelangen. Jür die Borbeiprochungen innerhalb der Graftionen bleier lonaci, ba die erste Lejung in Plemini nicht vor dem d. Dezember flominden foll, noch eine volle Molbe gur Springung. Mas den Aufanr der Worldym anlangt, is fei in Ergangung der früheren Mitrillungen der "Berr. Pot. Nachr." darauf hingewiefen, daß eine wer u fost and i fiche Bertretung ber Arbeiterichaft in bem Gefchentwar iber die Acubidung der Gritin Rammer meht borge eben ib, und bir die Arbeiter einen Beruf für fich nicht beiftellen, fendern fich ider die verfchiebenften Berufe verreiden und auch einer amtlicher Intereffenderfreitung entrehten, nicht vorgefeben werden fonnte Den Blanderen gewier Perform untlyreitend, und jedoch anlaging des Annyerivendels Berbanblungen gelübel warden, im bie Boranslehmigen zu könflen, die eine personnenbaritäte Bertrebung er preufichen Arbeitet diefe fiber bas auf Grund bes gleimen Wathireston von Abgesehnsteilhaufe erreitbare Wife hinaus ju er-möglisten. Wenn und biefe Serhandlungen noch nicht jum filb-falleh gefaugt find. In feste ban begrundlig Auslicht, das feb ein Big bieten wird, um ben in Arbeiterheiten, insbewicher nich bet ben drifflichen Gewerfleielem bestehenden Wunschen berreff MATERIAL TRACKETS Berrietung ber Arbeiterichaft in ber tunfeigen Erften Remmer ber prencht den Londings angenreiene Berliefteitigung gutell werben

Bill ber Jonge, wo benn ber liebe Golf mobient bes frieges erweich ist, ber ber unabhömning Sollaist Ab. Sollfmann in ber Bigung der Abgroedmetenbauer bei ber Bereinna die Antager betr. Befrejung ber Difficencentinder oum Religionenmerrich feinem fich gegen olles religios und findeling Bielen Husbrad and susperstrate Birthary an arben crieds. Der Mic Mis Northann glacht offenbar und er bal es ja and etten masselproden, but eine Folge folges Wragefellung Wirdenmurritie and her Michel fein werben, und zwar besonders in ben Rreifen ber Ariegetell Ber unfererieite find übergeugt, bah fich ber legialifefiche Ubgenehnele, ber ichun, als er nach ber fosisibenwernlifden Barte angehörte, beren Grundling "Reitginn ift Perpatiache" iber Borb geworfen hatte, lick in feinen Erwartungen gründlich uerrechten nurd. Gerebe bie Admpfer benrben, die föglub und standlich ben Tob vor Angen, haben erlichtet nan der Gettenglinde dem Menden eiben funn. Beder non illmen, bem ble Gelintehr ju ben Seinbe beichieben Ift, beinip bie Uebergeumung mit, baf mir mie unerlägdsterlichem Getterrerung und gleichiger Gegebong in der gottlichen Willen die Roafe geboren weiden fevere, die das deutsche ifalt in Walfen befahigte, beet fuitbebare Reingninber fiografit ger ju bleiben. Wo aber ber Iad febmere Bunben neichlagen bat, bo mar es mieber, in Sundertinufenden beutider Familien, ber Grdants an die gkinfiche Berfebung, die hollmung auf Geit, die Troff gespundet und da, wie wenichtlicher Johnsch und Beiffund versone, vor öhnend und aufrichtens gewirtt bei. Dieses Beinufiffen lebt im deutschen Motte und wird isinen West und fein Recht besollen, ebenio mie bas Bolungswort, bas feit einem Jahrhunderr ben bour ichen Freiheltstumpfern ber Gubrer gewelen ilt auf ihrem Beg ge Rampf und Tod: Diet Gatt für Ronig und Bateriend, bon.

Den ber beut'den Deferfondspurifit.

In Roln fand die orde gabtreit belachte Berkammlung des Landesvereits der Deutschen Kanryandsparter für die Abeingennung from, in der der Borngende, Jehr v. Mal fich in längeren Ans-jubrungen über die Frage "Ans will die Deutsche Baterlandspar-telt" erroreitete und der Anglandung widerlerech als werm der Mame auf bie beberen Parieten venegend mirte. Die Pariet molle mit ben bestehenben Barteien nimt in Bettbewerb treten, fondern mit ihnen jur Startung den Siegeswillene neb zur Urbernalnbeing aller ihnen enigegenlichenden Schwerigfelten hand in diese neben beiten. Das Jauptrelerar bleit Schmendiniet De Arfie, is Schortemet, der über Druide Bestenandsportet und demitte Urstandspolitif sprach. Der birdner ertlarte u. a. Bern nach alle Angeichen trugen fieden mir um Wenderpunkt und nade des gemaligen Brieges, ber und aufgezwungen wurde. Das Begregarg auf ben Sich ber gerechten Sache und auf bie Bille bes Mitrhamften ift in ber Gefamtheit bes beutichen Boltes nicht erkhüttert. Die

Erhaltung bleier Juderficht ift nicht Berdienft ber Brunnig ber und nicht Bertrigen Bofitif, jenbern ber Dberften Gervesteitung und bie Re men binbenburg. Pabenberif und andere mirb man in feinftell de neo mir bleiem Ziet in Werbindung beingen. Der Nebner beit isichnes birtog die Stüllung in den normatiern Arbeiten früherige Gertagtung mille min derbiter empfenden, daß de Bereit Italiens derket gezoht werden tonnte. Die Il Isobindli werde den endalltigen Bleg beitragen. Die militärings Loge in die 19 gunftig abweiten mie blatz. Ein Friedenselden und der omb de Beutiche Baieriondegariei erfüllt, über nicht unt einen Frieden !! jeden Preis, fendern um einen Frieden, ber Deutschlunde Julied lichere und die Geoligen gegen feindliche Angriffe ichüge. Anters merbe nicht bas Schicffal enifereidend gegen uns bestimmen faund

Aus Giadt, Areis .. Umgebung.

Bochbeim. Das Bobitatigfeits-Rongert ber Rapelle bes Inf. Regts. 87, welches gestern abend unter Beitung bes bergestige Rapelimeitters Derrin Amirm im Soole des Grantfurier sonne kapelimeitters Derrin Amirm im Soole des Grantfurier sonne tanifand, hatte fich eines febre guten Befindes zu erfreven. Det Beifinnigen der Kapelle, die zur Zeit bervorrogende Krülie, darm ter auch lingehörige beifiger Ginvohner, in ihren Mögliedern jählt, woren grohntlig. Es gelangten Musikfrüde aller Art zum Bortrage, jadah alle Zuhörer auf ihre Rechnung kannen. Bedern anzuerkeinen ist nich bie geregelbe Bewertung durch berrin Wellen. Siorend semplieben wurde die Anzuerenden einer betrachtlichen. Umahl Anther, die fich in ber Begleitung weiblicher Befinder PF landen. Die Anpelle, welche eine einmanntige Ausbreife Rollover Land macht, but nach ein weiteres Ronzert für Sjochheim en Montfiebt geftelli.

\* Mitteilung ben Abeingauer Beinbauntt eine. Un bie Gerren Beingutobeliger und Mimer! Die Sauffi murnibefampfung mit Mitolin bat fin in bielem Jahre überall, me fie eldelg duichigeschaft murbe, ebe gut bewöhrt. Der Besein be absieht benhalp auch for bas nachtle Johr einen gemeinfamen Berng von 100 pragenigent Richilforn, 10 progentigem Tabater traft und von Schmierfeife in die Wege zu fellen. Es ergeht berbalb ein alle Intereffenten, auch an Alchemiglieber, die Bitte. Ihres Bedarf bem Borfipenden des Bereins, hieren Agl. Defonumierst Dit in Rübelbeim, die spürftene L. Dezember anzweigen. War Dit in Rübeiheim, die spörisens 1. Dezember enzweigen, Kat die einmelige Befämpiung benotigt man für einen Worgen oder in Keller ungeführ 750 Gromm 100 prozent. Röbnisolin oder ille Ritogramm 10 prozent. Absoligitung ind bli Ritogramm Gefinelbeite. Wegen Schwierigfeiem der Beiboliung aus dem Muslande mich die Beschlung des Arbities und der Gömierleite spörisens die I. Dezember erfolden, ipütere Annselbungen tönnen feine Berustschigung linden. Der Verein wird beimaht iein, mößlicht gut und preiswert einzukulten.

Sontlicht de im Anthertung ein von der Strafgen diend in der Röhe des Mierebadener Anupttandienes von einem in der Röhe des Mierebadener Anupttandienes von einem in der Röhe des Mierebadener Anupttandienes von einem in der Fabrikann Bonen der Mierebaden einen die der Fabrikann wollte

in der Faber begeiffenen Bages ber Biregenbubit obloriogen molite eine Strede melt gefchiefft und jog fich babet fcimere immen mit aufgere Berfenungen gut Die Biesbabener Sanfrafswoche verbrachte

the ine feebei die Rranfenhaus

" Born Mhetin. And das zu Unfang Rosember gang uner minett einlehende ftorfe Steigen des Abeinmafterftondes in jest wieder ein roldes Fallen gefolgt. Der Andgang des Bialles-kandes midgend der leiten 14 Tage beirägt über einen Meter Der gegenwärtige Balterftand reicht übrigens die jest nich näch für volle Ladung aus, den millen det weiterem Zurildgeben bald Betobterungen vorgenommen werben. Und ber Main und bet Redor zeigen rufch fallenbes Batier. Der erfrete weift bei Rolldiedar zeigen enlich fallenden Maher. Der erstere weist bei Rollheim nur noch eine Begeschöhe von 48 Jentimeter auf. Arfreitlicher weise war gerade während der Jois der inollendatien Bertrechung der Juderraden für die Ansiche an des Jodenfahrifen der Moller-tiand vom Abein und feinen Redenfahrien sehn günftig. Delst laßt bieser Mallenverlehr bereits erbeitlich nach. Auch das jest mieder hellere Weiter, das auf die werdigen Tage mit hurtem Nebel ge-lofgt ist, begünftigt die Schiffahrt für diese Jahrenzeit in besonderer

Erweiterung bes Silfebienftgefehre. Spillsbienstaussmit ihr einer went Bentbesten beinteffene Berard-mung unterhebtet norden, die auf eine Ersvelterung des Sills-bienitgeseise binglett. Wie in der Begründung gefogt wird, bedt die non den Ortsbebörden vorgenommene Registrierung ben Bebarf an dilebienstristischigen auf die Devoer nicht. Der Entwurf führt dieses unzureichende Erzebnis darauf prind, daß sich jedige Weldepflichtige zu Untrod nicht gemeidet haben. Der & Abes neuen Entwurf deltemmt nich, das sich zu melden baben. I. alle nahmlichen Beschen, die nach dass 31. Webry 1806 geboren. fird and has 17. Lebenspehr vollender baben, fo weis fie nicht of num aftiven heer oder jur aftiven Marine popleen, oder is) auf Grund einer Arttomation vom Plenst im Herr oder in der Wierine pirrudgestellt find; 2. alle manutichen Angehörigen der bliere reichtlich ungarifden Menanchie, die nach dem fil. Ming 1808 no. baren find and has 17. Religiously's vollendet baben, in weir fir in Bediet des beutiden Reichs ihren Webnfin oder ihren gewobn fichen Antertaalt baben und nicht jum abtiven Gere aber jur all liven Rarine gehören. Bott einfanesberaber Bedeutung int ber 3.7, der bestieben: Jeber Melbepflichtige haf auf Aufjorderung den Rarftigenden des Cieberufungsausschulles perfontlich zu erfcheinen. dur erragen den Terrichenden ober selltes Terricere Walten errellen und fich einer Unterfachung burd ben vom Berfegeiber beitimmen Urge zu untergieben" Schelbet, ein Melbepflichtiger ser Bollenbung bes 60. Lebensjohrs aus ber Befchältigung beinem bisherigen Arbeitgeber aus ober menfelt er feine Iodbnung, fo bat er dies fpareitens am breiten barunfolgendem Merfetig bem für feines Rödbnort juftandigen Uinberufungsanschuß mitjuteilen. Dabei ist feine neue Tüngfett, fein neuer Arbeitgeortdie neue Bobnung fomte eine eventuelle malfürliche Einberufund ungugeben. Abcherbem bot auch ber bieberige Arweitgeber fri teitens um britten Westfan ban Ausfchriben bem für ben binbergen Bobmort bes Melbpfildeligen judandigen Undereitungsand ichnis mitgateilen. Gerufen für Andischbiltung Der Boricheiten geben bis gu 6 Monaten Gefungilis über bis zu 10 000 Mart Celo trafe. Durch eine feite eingehend ausgearbeitete Melbefurte follen ble Beiditniffe ber Bilfebientipflichtigen inoglicht genau 'erfaht merben

Geftern, am 18. Robember, maren es 69 Sabre, boly bet Tudorement in Mains exploduerie; ench hier in Bietoids worth der Erinderrung füret gefpurt, Kentherigien wurden der nammerz und Kurren und Kenther eingerieten. In Manier namden nicht genochten der Manier namden nicht haufer beichäbigt, zu gade 46 Anne und wiede Bermendele. Ein Siehn vonlader Minne Hog in des Home und wiede Bermendele. Ein Siehn vonlader Home bei geme State des geme keller. Oktober aus Wiesebaben, Aranthurt, Durinfladt, Marring, Manierum und hinten medenleng Eribeit, um alle bemoßtertes Scheiben zu ein Leiten Chan Zurenband und der Bernen u logen, Cine Gammung wurde veranftuftet für bie ichmer Bereallenen, meine über 800 000 Walbert ergab. Unter ben Geberel Befanben fün bei Roifer von Defterrerch mit 24 000 Gulben, Britis Wilhelm von Breußen, der unimmätige Kalfer Wilhelm 1. der 35 der Zeit Gouverneur den Mainz war, mir 1000 Tatern. Könfl Wilhelm IV. nam Preußen nitt 4000 Thellern, dereng West) aus Raffan mit 5000 Guiben, ber Großbergen pon shellen mit 1900 Gulden, bie Minipo von Würfermüerg, Beigien und Sachlen mil je 2000 Geoben, die Zannin-Cifenbahngef-Applats mit 2000 Globben, die Kofn-Dobeldorfer Dampfarbiffelerte Gefellichet nite 1900 Glathen wies. Die Uefinde ber ichrenklichen Knioftraphe ift nicht ouigeliare marten. In tem Torm hetten fich girfa 600 Jenines Bufper befunden.

Mugenfeiter ber Beit. Beiber gibt es bei umn noch eine große finnald von Benten, die fich den Arnegenerhaltenelles nicht tagen midten. Go fenn man in jünglier Zeit viellach die De obachtung muchen, daß frieden und Mübigen aller Gefehlichen freise fich mit Aleibern aus Gelbe und Gann in einer Weite elle derfelt, die weit über das berechtigte Moh bilioneucht. Wielfall verleben fir lich mit Esbijan dieser Lier, die verminilich der Begieß ichteinpfliebe eines meterligen, in einer Alenes, Das des Webort eine gemen Kansballs benom gebent werden franze. Der Peris 30 Sare pliegt bierbei nicht im mindeften fen Gemicht zu fallen. Wied bie ihrem Beburinis noch Lurus feinen Junng milege gefährben durch ihr Berbalten die innere Ginbeit in unferen

Secte, Sie Senie mob er Westerbette bungs migenite with, erres Beveilterung, Die einz mitfiem ife, mir Recht gende Beberheit ume Blurren ble notwerd Urinen Sonberichicht einen Prunt zu entfal Gegenfan fteht. Aus bei ber Reichabetielbi Bezugelebein zu jielle wohlerwagenen Chair ichligen ber Wabrillan in biefen Magnahma innlofen Berbrande lither wie fiellicher M wie en bier gefchilber merben. Geber mirb sbenn er fubt, bob b menfciliche Fringeith Bufferen Dingen groß " Auf die beutig Umiould der Joseph

der 6. Reiegsanleibe \* Elb Das "Ber Morgentousgabe bie entrouserse Minels ften Schriellzugebrufch biger Stelle mirb m grandung embehtt.

eine Enelaftung ber

menbig madien, belte me Blesbaben. ichen Benochrichtigu Frontfert mittele T merte von rund 60 babet um golbene möhnliche gelbene ? monnaies Der Tit til mochen in ber be melbeltelle tuen.

me Der Strofe reits elmont megen ufn beftrolt, bamals bellichen Toge but Minbern im der Rid Die Stroffammer ! und einer Bodie G Hiterfochungebaft. Urfeifs ben Gerichte beiden von ihm miß Bruget.

noc Battarillob n ther große Pferbett gebougung inferiert all bart Die Bern

- Der M. M.

Den Regierungsbei Dr. v. Meister bei. effe ber Lebereriput inspefaint 14, cingo in Darmlinds. Abei Coneibergewerbe s Binten und Gentter wechtelung ift bie A getiefert. Die Mas Welter ermittlumge for eriahren. Für 18 für weitere 6 Milli Khen Silfsdienit er fecal, and bem her mirfung bei ben m Much über bie Bus weben. In Limburg legungen bereitster bereitungen im Go mur im Badereibe Bertauf des ihnen peleiftet mirb, ist ihaher pur Bildung nampen. Die Lage dung bes Erleges Mesh liber ble Ro Riffettete ber Gun linds night men p Dringend mirb en Hellenkbadten ins ! britising ber Robffo Dicior bemertte, e well gurlidtebrenb Urber ben Blacks thenbe one, mela ling before beyond bump, bem yaras pergiaten melle. Whiebene Antrage bedien mechen. Tusbetmung ber Beit auf bem bies beibline spillsteit Milisblenftgeleiges unders als macr Durffent; bin ausum friedbigung erhalbe

hattersbeine. Buchlt, beichelnli misds mit ber Er in ben Kommu Underhaupt nicht !! Enfaction her bli Related activities Related Sentiner Startoffe Wir behauer mil Grund ber berfeumberichte. worden ist. Herr Ucht. En friht fr inffeleblieferung Chariger Borwall

follen Schritte get

Transferst. Briebe ber ermor mile einer outget teine Teil men folium's noth eli Belimber Hr. Day belähigt morben duiffen unsoob Bellt, co foun a ftenbefen fein ob Neueren Zeugen morbete burn no ein Offigierftellio

Memmolshe Rucht murbe bis beer mastahrang danie rhumten Homes bogu mit Stall bee Danie

is ber Besting out due exseitung und die Mo-mied man in feinder promoting Rations r empfineen, only o militariider Bage for fil is selected in and the Deutschannes Jatus griffe ichtige. Linerik uns bestimmen feiner

lmgebung.

ber Angelle bes Inle-tung bes bergeitigen es Grontfurier Bolet es zu erfreiten. Die rogende Arufte, bartin to them Wingliebert fire fier dier Ber gum mining tamen. Bobend ig burd Herrn Walter is einer beträchtlichen welblicher Befucher M Rongert für Socheim

er Weinbouner dem Jahre überall, mn odbet. Der Berein bei Incorentiacin Tababer feffen, Es ergeht beb glieber, die Bine, ihren een Rgl. Defonomieret aber gezogengen, für ür einen Morgen abet t. Robnifosin ober 75 · Kilogramın Schmitt ing aus dem Muslande der Chmierleife ipd Annielbungen tännet pird bemühl fein, mig-

ier tum, els er geftert mabuboico pun cinem ritiveelt himpen, puode bei lõipere ritiere mie mitalessoobe verbraide

Rovember gang unvemonferitondes ift jent adgoing bes Maffergt iber einen Wetererem Juridgeben beib ber Ilhain med ber erftere weilt bei Koß-nieter auf. Erfreidicher fenhaften Berfrackung fenfahrifen ber Waller Much bas jest wieder mit harlem Nebel ge-kahresjeit in belonderer

n fige fones. Dem t beichtoffene Beroth-rmeterung bes hills-bung gelogt wird, bedt Megistererung ben Bee niedt. Der Entwart i gurud, bag fich gabi elbet bowen. dy in melden haben: ht. Mary 1868 geboren in, to well the might of gehören, ober bi out heer ober in ber misms Bl. With 1839 me t haben, so well sie im ober thren aemobil oen Deer oder jur of r Bedeutung in ber f auf Auffnederung bei erfould zu erfdielnen. servetices Waterput 19 ein Melbepfilibilger ber Beldultiging Del emfelt er feine Wob-derauffolgenden Gierf Cinberntangsamidun ein neuer Arbeitgeber Bruintide Einbergung erige Alebeligeber ipd bem für ben bisher!gen Cinbernfungsam-tung der Vorfchriften zu 10000 Mart Geldeitete Melbebarre follen öglichli gennu ferfahl

s 60 Sabre, boh ber er in Blebrick mounte beiben wincom Qis. Storing murber viele Bermanbete, Eli iplay Rr. I und burde Keller, Glojer and Monthson upp ten Schelben gu tur bie fommer Be-b. Unice ben Olsheri 24 000 Gufben, Britis er Willhelm I. ber fo 1000 Talem, 2001 n. Sergon Moulf own non Syrijen wit 1000 plen und Sachten will -Wefellichaft mit 1000 Cotaltrophe off nicht da pirta 600 Jenner

good es bei ums mad Salt wielfach bie Bien aller Gefellemafte bingmeneht, Bleife, committee ner Begind bole ber Webari elne emicht an tallen. Diele inen Jinang nelegen Elnbeit in unferent

Bolle, die bemte nicht benn is gewahrt merben mich. Denn mir Der Meintebetfeidungettelle aus einreinen Gegenden bes Reiches milgefeite mirb, erregt ihr Berhatten bei ber minberbemittellen Bendlerung, die einzlie auf die bezigsicheinpflichtige Ware angemitten ilt, mit Recht große Empfritig. Wenn aber die Bernieurnbe Mehrheit unteres Bolten fich in bezig auf Rieldung ohne Rurren die notwendigen Beichrinklungen anferten, bann einer Rurren de notwendigen Beichrinklungen anferten, bann einer Beinen Sonderichtet teinestalls das Recht zugehiltigt werden, rinen Priint zu enzigliert, der zu dem Ernft der Zeit im schreienden Gegentan febr. Ams den verschiedensten freisen ist desbald auch bei der Reibsahestelbungsstelle annerreit werden, die Seibe unter bei der Reicheberleibungsstelle angeregt worden, die Seibe unter Berugslebein zu leilen. Wenn die Reicheberteibungsfrelle aus wohlerwogenen Gefanden und im Einwerftändnis mit den Ausschlanden der Hopfen der Freierigen der Seibenbere ich der Berbraucher nicht zu liefen Wahnehmen ichreitet, so billigt sie dach teineswegs den femtolen Berbrauch von Seldenftollen. Aus Gründen wirtichafte für der Freierigen Freihen bereitigen Textiben dintolen Berbraust von Selbenftoffen. Aus Grunden mirikhalt-liger wie littlicher Raum kann also vor einem berartigen Treiben, wie es bier geschilbert warden bit, nicht einderinglich genug gewarmt werden. Seder wird die Kaften der Zeit frendig auf fich nedmen, wenn er fiede, daß der Nachbur den Cleiche mit. Das einsachbe wenkölliche Feingefilt muß beute ichen jedem gebieten, in allen nuberem Dingen größte Zerusthaltung zu üben.

" Auf die beutige Angeige bes Reichsbant-Direftprimms, beir Umtaufch ber Jufichenschweite für die Die Schuldverschreibungen

ber 6. Rriegennleibe fei himpenniefen.

" 180 Das "Berliner Togeblatt" brachte in Der geltrigen Worgerausgabe die aus ben "Berliner Politifchen Rodrichten entrammene Mittellung, das eine Befeinigung der hundertproppinti-gen Schwellungsprichtliche in Ausficht genommen fei. Som zultigen Dieser Etelle mird uns mitgeleilt, das diese Nachricht jeder Begrindung ertinebet. Die zulungeriden Berrierbenamendigisten, die eine Entlaftung der Schwellunge durch eine Toriferhöhung naturenden mehren beiteilten der Berrierbenamen bei Berrierbenamen bei werden beiteilt und der Berrierbenamen bei werden beiteilt der Berrierbenamen bei werden beiteilt und der Berrierben und der Berrierbenamen bei der Berrierben der Berrierbenamen bei der Berrierben der Berrierbe wendig mochen, bestehen nach wie vor furt.

me Wirshoden. Nach einer nach hier ergangeren telegraphischen Genachräntigung lind mabrend der verachigenen Racht in Grantfure mittels Durchbrucks einer Band Goldin ben im Gelemamerte non rind 60 000 Mart selwhen morden. Us handelt fich dabet um goldene Retreit und Damen-libren, Brillantring, se-midnitige goldene Stinge, Dhrringe, Rulliere, nothene Barte-midnitige goldene Stinge, Dhrringe, Rulliere, nothene Barte-manmales. Der Teter ift unbefahrt. Wer zu der Coche Mingaben manmales. Der Teter ift unbefahrt. Wer publich Balterbigutt. 30 minben in ber Boge ift, moge das bei ber nachften Pottyelbienft.

me Der Struftenbahnichaffner Unten G. in Biebrich ift bereies einusel wegen Rotzuchtsverluche mit einem Monar Gefang-uin bestroft bamais jedoch begnadigt merden. Im Juni b. Is. am fiellichten Toge bat er wieder mit zwei noch nicht ichulpflichtigen Rindern in der Richard Magnerellninge Schmagereien getrieben. Die Straftammer verurteine ihn beswegen zu fetes Monaten und einer Woche Gefängnis, ninter Aufrechnung von einer Woche Unterluchungebuit. Mis ber junge Buriche nam ber Gallung bes firteite ben Gerichtslaaf vertieft, nerabioligte ibm ber Rater bet beiben von ihm mifibrumbten ftinber bagu noch eine berbe Tracht

me Polizeilich gewarnt mieb por einem Berbeichmindler, meither große Pferbererfteinerungen mit angeblicher behördlicher Ge-nehmigung interiert und Raufurtige um ihr Gelb bringt, indem er ed barde Die Bermittlung eines Schieppers Mnjohlungen ver-

— Ber 28. Kellberfammlung der Handwertstommer für den Regierungsbeilt kleisbaben wehnte Regierungsprößdent Dr. v. Mellee bei. Sundifus Schröder feilte mit, daß im Imereffe der Ledererlparnis im gangen Reich Lederentigneiheitellen, invochant 14. eingerichte find. Die hier zufändige dat ihren Sig in Daruftodt. Weiter ist in Frankfurt eine Begirfstielle für das Schneidergewerde eingerichtet. Mit der Auswechteiung der Ausgehrtung ist der Auswechteiung der Ausgehrtung ist des Kammer benahregt. Der Ering som Hotze Ausgehrtung ist die Kammer benahregt. Der Ering som Hotze Ausgehrtung ist die Rahmanne wird bestimmt durchgeführt. Die Mahnahme mird bestimmt durchgeführt. Die Mahnahme mird beitimmt durchgeführt. Die Mehnahme beit dem weitere Ausbehnung beitscermittlemgestielle ber Kammer hat eine weitere Busbehnung erfahren. Galr 12 Millionen Mart Arbeit wurde bireft vergeben, für mettere 6 Millionen Mart vermittelt. Heber ben vaterländiiben hilfsblenft erging fin ber Sonbitos in einem langeren Me ferat, aus bem bervorgebt, daß ber fammer eine genelle Mis-mirtung bei ben meitrern Undernfungen sinellanden woeden ist, And über die Jufammenlegung der Betriebe berichtete ber Stan-bifus. In Limburg, Jeanfurt und sochst ind Setriebegulammen-legungen bereits erfolgt; bier in Missbaden find einschlägige Verbereitungen im Gange. In der Hauptsache bandelt es lich dabet um Backerelbetriebe. Die gelchlossenen Bertriebe sehen ben Bertrul des ihnen gelieferten Brotes fort. Ab eine Enthodologung welchte mied, für sie meist nicht auszendend. In Granfluct ist man Saher zur Bildung eines besonderem Entschlösigungstonds übergegangen. Die Lage enthebrt nicht des Ernites. Roch der Bereitgung des Krieges durt die Austriumag nicht beibehalten werben.
Auch über die Benhlosieriorgung dei der Uebergungswirtlichte
erflatiete der Legodens den Krieges. Im Bezief der Kantinet
bild nicht wenigter als 300m händmerinderiede vorwander.
Dringend mied enwinklen zur Erfeichterung der Bereitung de Dringend wird empfahlen, pur Erleichterung ber Berteilung Wenoffenigegien im Leven an rufen. Eine Bezirtsfielle für die Berterling der Redfiello mird wohl nach ju bifden fein. Stadtrot
Reier bemeette, es mille elles geien werden, bamit die aus bem Gelb gurudtehrenben Dunbmerter burd Mangel an Robitoff niest am ber Wiederaufnahme ihrer Betriebe behindert murben -Beber ben Rodimud hende aus, meider die Auffcht vertrat, bag ber synnbmerfalehr lling beffer bezahlt werben mille, menn num nicht auf bie Dott-ming, bem perzeit bestehenben Lebelingsmanget abzubeifen, gang Bergichten wolfe. Der Frantfurter Sandwerter Quolchun batte ver ichiedene Antrage gestellt, weiche wideripruchtlos zum Beiebluß er-hoben wechen. Darmad ich die Nammer Schrifte tun, um bie Andebnung ber Gireftelimmungen für bas Berinfen der Lebrseit auf ben bieseitigen Begirt zu ermirten; ferner follen auch weibtliche Relfsteufte in Mamitionsjabriten ben Bestimmungen bes Giffabienftgefeines unterfiellt merben infofern, als auch fie nicht nubern ein unter gemiffen Boromojepungen bie Arbeit vertallen Burten; Die gufominenerlenten Berriche jollen Antpruch auf Ent-Shabigung exhalten, auch für Lebelinge murbe bie Cinfahrung ben atundenichns empiahlen und für genugende Robitalizuführung often Schritte geien werben.

hattreheim. Die Abschierunglung hauernheim, Kreis bischit, beiebeinigt herrn Schlocher intgenden: Berr Schlocher ift noch mit der Ernie beitgalrigt, iriger tänlich Aubren Karrotieln m den Kommungstorebach ob, eine Kontrolle der Beftände bot warhoopt nicht fautgefunden, sondern tediglich eine Rundfrage und Detrollen bei beitgefunden, londern tediglich eine Rundfrage und Lugation der dieber geernteien Mengen jur Unterlage iff: Die Behünptung, ban herr Schlacher 500 Gentaer Kartelfein nerheimlicht hat, ist eine fallche Kehanplung.
Bie die daue ein angekarbennisch, best mach in meisen Starte
auf Grund der Anterlung einen Berichterkortere, die fich als eine
verleunderriche Schauptung einer Kerichterkortere, die fich als eine
verleunderriche Schauptung einer Kerichter hat, die Mittellung gewochs
nachen ist. derr Schlocher habe doo Jentinet Raciosteln verheimläng, die ficht beit Schauptung Schaupt felnen wellchen in der Une lien. Es ficht fest, daß Iber Schucher feinen Pflichten in ber Aus-terfelobiseferung nochboremt, sobalt jane Bebengetung als ein ehreninbriger Bormurf nufn ichdrifte go verurteilen ift.

Jonffest. Der Morb am Siechenhaus. Die Unterfichung ber befundet fit, daß die Weigel leit langerer Zeit von einem Manne belöfingt werden fein soll, der fich als Arn eines blefigen Krontenbullen ausgeb. Ob des filmust, ist gweiselsehrei noch nicht festage bullen ausgeb. Ob des filmust, ist gweiselsehrei noch nicht festage bullen es tann auch eine Verbin mit gemissen argillenen Arnutalisen Geweien ich von der nuch ein Mangehöriger des Metgargemendes. Meueren Zeugenauslagen zutolge foll der Selbal, mit dem der Erweiselse burg nach 12 ihr nachts im Deupidschudos gesteln wurde, ein Offizierstellnerheiter mit Reinem Selbengeweite geweien sein. ein Offigerfiellvertreter unt fleinem Geltengewebe gewelen fein.

Remmolsheim L. T., 10. Rovember: In ber vergangelien Racht murbe bier ein Diebstahl ausgeführt, ber um Bermegenheit Die Combardei als friegszone.

Die Combardei als friegszone.

Die Combardei als friegszone.

Under Angene bliefen beiter Die Gemeine die friegszone.

Die Combardei als friegszone.

Under Angene Die Combardei als friegszone.

Onder Die Combardei

ebetriells auf dem Wogen und führen unter bem Schug ber Kontit non bannen, vermitlich in der Alchtung nach Socht. Bon den Dieben fehlt bislang febe Spitt.

Bab Hombreg. Die Katterin ist mieber nach Schloft Sam-burg burdrockeber. Die Ratterin ist mieber nach Schloft Sam-Derg burdrockeber. Die Ratter erfame Someing vermitnig Frentfurt. Den Warbes an der Elfenbochsichafpnerin Jania Abeiget beimpind verbäcklig ist, wie der Polizeibericht melbet, ber Schweizer Startbangeboring, Schreiter, irübere Krantenbaus-diener Kort Martin Soler. diener Ront Martin Suter.

Ramberg, Muf bem bieligen Babnhof murbe Donnerstag ber Sulfalduffnerin Reifert aus Umburg von einem tangterenden Bin-gen der linte Arm und das linte Bein abgefahren. Die Berun-glinder fand im Franklurter Arantengaufe Abinahme.

Moing. Wie mir and ficherer Quelle erfahren, gelangen in Raing im Frankfurier foi unm 25. Appender bis einicht. 9. Degember bie Oberammergauer Pafitonafpiele gur Aufführung. In einer Zeit, in der ein jo großes Leib aber die Bergen aller Deutschen gebt, ift en gemiß tein ichlechter Gebande, ben melteigen Areiten unteres Boltes bie Balharnspiele vorunftitren. Es ist eine eite Erschrung, bah ber vom Leid Arbengte fich an bem Schidfal anderer wieder aufrichtet, und fomögen Aaufende in diefen Lagen Troft finden, wenn sie dos ihnen aliverrenute Beiben bes Eribiers bargeftellt feben. Es wirb hierfir eine ertra Seftipietbutme eingebaut, bestebend aus einer Bor-Mittel- und Getrenbuhne. Alle, benen es nichtlich ift, bie Felifpfele u befuchen, merben gemiß an bie erhebenben Stinden unter bem firette von Gelgatha gurudbeiten und zugeben, bal bie Mirtung ber Darftellung burch bie Befonderheit bes gangen barftellenben Stories einen aparten Reis und Anglebungstraft für jedermann

Malng. Progeft Rade. Der 26ichrige Raufmann Bitt-beim Rade aus Matng ftand vor ber Cemftammer, ber Unterchiegung angeflagt und wurde aus der Unterluchungshaft vorge-ihrt. Bor 10 Johren auf Beihnochten wurde ber Bater und brei Schmeffern bes Angeflogien von feinem irrfinnigen Bruber Jofef in idreedlicher Berie remorbet, was großes Aufieben in gang Deutschland betvorriel. Der heutige Ungellegte nar dumals als lifichriger Renig einen Lag vor ber grautigen Lat aus Sudametta puringgefehrt und war ber Einzige, ber von felnem internationalle Meridigefehrt und war ber Einzige, ber von felnem internationalle finnigen Bruder verichnut blieb. Der Tater befindet fich noch im Serenhaus, mährend der Wilhelm Bade best wegen Unterschlagung angeflagt ist. Ende Juni tam ein diefiger Kalienbate auf die Reichsbent, wo Rade zur Zeit beichfiligt war, und gab ein Gegenfuntobuch an der Staffe ab. Die der Koffenbote des Buch zurlid-erbielt, fiel ihm ein, duß er zwei Laufendwartscheine in das Buch gelegt und vergeffen hatte, diese nur Abgabe des Buches bermuszunehmen, Er fab infart im Birthe noch, Die beiben Scheine fehlten Er reflamierte fojort an der Raffe, es murde ihm aber gejagt, daß bie Scheine in bem Buche nicht eathalien gemejen feien und auch nicht beim Eintragen berangpratien fein funnten. Erft glaubte ber Bote, ber Beamte moche unr einen Scherz und bat um Jurid-gube bes Gelbes. Es wurde bann energisch bestritten, bag Gelb in bem Buche geweien ich Der Bote, ein erprobter invertälliger Mbann, machte uen bem Bertufte ber zweitaufend Mart leiner Bant Mittestung und murbe am Rachmittage Ungeige erstattet. Die Kriminalpaligei hatte alsbaib Berbacht auf Race, ber wegen seines soderen Lebens bedann war. In Gegenwart bes Angeflagten murbe eine Durchsuchung leiner Mishmung uorgendmen. Im Steiderschrant iand der Kruninglbodmie eine Kragenschachtel, die mit Kragen angesullt mar. Als der Beamte die Kragen beraus genommen, ich er, daß die Schochtel einen doppetten Boden batte und darin beinen lichtein verichtollenen Kwart. Der Mapellagte behanptete, es fei ein Privaibrief barin, nab bat ben Beannen, ben Brief nicht zu fesen, was biefer versprach. In dem Rimert beseinen fich aber auch west Zaufendmartideine und west gestempelte Schodfermulore. Ratte behauptere, bas Meid 8 Loge werber von einem Freunde erholten ju baben, es fiellte feb aber beraut. bei be ben Bellenboten mar. Da em in Juli einem Roffierer ber Reichebant 500 Mart aus ber Raffe gefinhien werben Roffierer ber Reichsbant 500 Blart aus der Kalle geschleis werden waren, sichte der Ariminalbeamte auch und diesem Gelde, es tomte aber nichts irligestellt werden Rade kam sofart in Unterstudiungsbast. Untangs leuanete er, ipater gab er zu, des Geld auf einem Palle gesunden zu daden. Aressarat Medkunstent Dr. Schäfter das dem Angestagten in der Unterpatipungsbast eingebend auf feinem Geltengeland gegreitt. Der Gasperinandige führte aus, das der Bedensgang des Angestagten ein oderste duratterstischer sell, dei ihm zeigten fich auf dem Gebiete des Gestänkeldens große Ranges. Trott auter intelletineller Kahiofeiten sei er frühreite Mangel. Erog gitter intellettueller Gabigteiten fei er fruhgeltig auf Abwege getommen. Gein Bater habe ihn in ein Jefulten tlatter nach Gelland geisen, bort babe er nicht lange ausgehalten. Mit 13 Johren babe er in der Schule einen Starz erlitten und malle feit diefer Zeit biters Ropischmerzen baben. Mit 15 Jahren fel er in ein Banthaus nach Gulba gelomment. Ceine Leiftunger feien burt febr gur gemelen, von feinem Chef fei er fogar als fauf-eiannifches Gente bezeichtet worden. Kinter bem Ruden feines Baters babe er ein lehr lofferen Leben geführt, habe bann von feinem Bater 2000 Mart erhalten, um nach Sobanerifa zu geben. Bei feiner Antamit bort bede er fich hofort im bole Gelefischaft be-geben und unufte wegen Geläftentufrantbeiten inn Krantenbaus. Mis Wenich von 17 Jahren tom er einen Tag vor ber Ermorbung feines Balers und feiner beet Gempfeiern biecher gurier. Unter bem Einfluß den ichreckiehen Morden ier er demalo wällig git-fannien gebrochen, aber ihner am nächten Lage babe er fich über alles binneggelent und fich dirett widermäring betragen. Er habe bann bas Beldhaft feines Baters übernammer, die Armen überell befucht und habe Compbe gemeinet. Din Ishre 1912 babe bes Gie-Court linuidiert merben mullen und ber Lingeflagte habe alt Bilichteif 22 000 Mart erhulfen. Gofort fel er mieber nach Gibamerita gefahren, aber alebaib wieber hierher guradgefehrt. Bei ibm beliebe bie Gucht, ju Hintfern und gu ichmindeln. Eine Schweiter habe er um 3000 Mart beideminbelt, bas Gelb in Bordellen und auf ben Meunplagen ausgegeben. Er habe auch Gelbst-morboerfuche unternommen, die nicht ernft zu nehmen geweien feien und im Genenwart feiner Geliebten vorgenommen und von biefen als Enielerei auszeichen worden leben. Jodes ethilche, mo-ralifche Empfinden gege ihm ab. Die Broftinderie Riein, feine Braut, habe er als feine Fran ausgegeben. Bel ber Wegnabine bes Gelbes habe er lim nur von jeinem Gelbmangel leiben laffen. Er fei nicht geistesgeliört, er famte nur als minberwertiger Menich beim Strafmaß in Betracht gespan werben. Men Beiefen wurde fefigeftellt, baß teine "Braut", bie Alein, borauf beingte, balb at beiraten. Er ichreib ibr. Er moge fich in Miraberg von ber bortionen Bollsbont einen Stempel verlichaften, er habe einem großen Man, wenn die er gelange, bann feben fie mit einem Schlag ge-retter. Oberflootsonwalt Dr. Stigeil führte ann, bof ber Ungelagte lieb Bas Belb fit rentrembriter Beife angerignet babe. Co fort habe er das Gelo in feine Mohnung getragen und verftedt. Er babe fitts durch feine Damindetanntichaften und Beibenfchaften mit finanglellen Moren zu tompfen gebobt, und habe er nur eine raffende Gefegenbeit abgewartet, um lich Gelb zu nerfchaffen. Das siche auch was feinem "groben Blan" bervor, mit bem Murnberger Erempel. Er benntragte 1 Dahr Geidnanis. — Der Merreidiger, Geb. Infhigrat Schmitt, wies auf die erighttereide Trouit der Famitie bin, mit Schuibers erfebe man ein den Atten, mie ber Ungefingte Moval und Recht auffaste. Aus allem gebe hervor, baff ber Angellugte in hobem Make minderweetig fri. Er bitte, es bei einer weit geringeren Strafe gu belaffen und bem Mingeliagten bie Umeriudungebort ammreginen, Das Gerifft nahm wie bie Cianteannsalischaft Unterichlogung en und verurteilte den Angellogien gu 1 Jahr Gefüngein, obzäglich 4 Wonare Unteriudungsbalt. Der Ungeflagte ertfarte, baft er bas Urtest annehme und auf Reuffien

- Was nicht altes neftoblon wird. Zu einem bir-ligen Althhabier tam bieles Tage ein fleiner Univer von eina 9 Dabren und bei ihm- ein größeres Prontiell zum Bertauf an, das er leuthend mitwelttigen beite. Der danbler traufe bem fleinen er leuchend mitgeschleppt hatte. Der handler traufe bem fleinen Butiden nicht und ichidie ibn ab. Die Rachfarichungen ergaben bati ber Same das Seil aus einem ein Abeine haltenden Schiffe nedecken balte. Bis fest ill et mat artungen, den Beilien Dieb zu ermitteln. Die deschaube Jagendticher underen neuerdung getabezu im Ungenerertige, Sien-Lan vergelt, aber das tremere und großere Bedünfte burch läufpliedzige knaden und auch grubere neuerläufer werden. Aber beiter und auch grubere Bedürt werden. Rocht betreit untgen hier mehrere untgere Bedürt eines haben angelein ber mehrere untgere Bedürt eines haben an Behanntele mehren.

ift meiliens in einer frauftialten Sucht ber Schuliegend nach bem Befand ben Rimon aber nach ber muftenhaften Beichaftung von Schundliervorm aller liet zu juden. Alle Ueber millen bierüber biner ju flogen.

## Bermifchtes.

Die Jefopalipotellperre.

2000 Berlen, 18. Nuprmber. In der Zeit vom fi. bis gam 25. Dezember dieles Ichres findet frine Monnton von Brust-nobeten im hierzesampsbirtze noch dem Gelde finti. Mechischige Untilsberung der Weldungspolene ift unbehingt erforderlich. Untote ide Eroppenerte in Siebenburgen, Janen und mir bem Belton nuffen dur I. Degenber bei bem guftnebigen Commeipntatamt fein Grachifiadputer bis in 50 Sig. am Speeretangeborige im Felbe auterlegen der Manabmelpetre nicht.

Adanu Berlin, 16. November. (Ein guter Frang.) Einem Be-outen der Reicheltstle zur Gemüle und Dolt geleng en frute auf dem Anthalter Geberbahndes dem Abschiebt eines Sandelsgelchaftes beiumahnen, bei meidem sentere Boundon mit Gemille ju einem Beatle abgebeit merben follten, ber ben fiodiftpreis um bin Bup-pelle Geriften. Der hetreitende Benmte lieft die hombter auf der Gerfie verhaften und dem proenflichen Richten anführen. Die bilare murbe beichlognuben und jum Sochfipreite einer Bertiner Wesseinbe angewielen. Im Anichtute an über Bocfalle fant bereits eine Reibe von Saustuchungen führ. Die Reicheitelle für Gemeie und Obli löht jest händig undermitten Besbechtungen auf Gaterbechttofen und jonitiory. Gemalamineffellen vornabmen.

Jurchibure Clienbahntofaftrophe in Rumanien. Auffoje Stemo ulote ereignese fin in ber rumanisten Front eine furcht bare Eifenbahn-Karaftrophe. Imei Militärnige fteben gueichen Pastent und Infam guimmmen, mobel angehlich 500 Soebaten gethiet und ungabilge vermundet wurden. Beibe Ruge maren über-wiegend mit einemallichen Soldaten befogt, lawie auch einigen ruf-Raben Dilbieren.

Buntes Allerlei.

Unbwigshulen. Ein eingelchriebener Bertbrief über 660 000 Mart, der unn einem Bister Bertbriftperein an eine Fraukturier Beit abrelliert mar, Burbe am 14. Besember auf den furzen Berge som Jampspolium, und dem Bahntof artichten. Die Ruch-lertbringen erneben, den bei der Schulesbeferen Steffend lorichungen ergeben, boly ber dul bem Submigsbetener Postami angelieller husbellebete Otto Solbeter aus Arbisbetm en der volrim den Berthulet beitelte geichelt bene. Bei der Sousindrung in feiner Bisbullun marben 538-tun Morf in Leutenbenorfisbetern norgetun-ben. Der Sich bes Gelben marbe vollziblig det icher in Chatten. beim mobjornben Welinden eusbedt und beideingunbud.

kriegssprijekarfe bei hofe. Die Tage altureuhilder Sparlam-teit, da man dei sopie am einfanger und beicheibener Aebenshattung mit jedem Bliegerhaufe wettelferte, find auch heute mat nicht ure-geben. Das im Anfahuh an die Kroncouhitzung von 6. Koncunder gegebene Unischließe Attinggmahl, an dem der Katter, der neue Geichstunger, Gereratielbengrichell von Hiebenburg ind Genecal Ludenburg teilnahmen, wies nachfiebende Speisenlotze auf: Ge-nalteinper, Gelesauften) mit Kimbrertoft Köle. Diese Einfacherit

tann allen Bottetreiben jur Rachelierurg febr empfehlen merben. Sechs Johre Judiftam für ihren Beftzelbennten. Das Schwargeriche Albing verurieite ben Potteslergenten Gangen aus Effeing megen ichmeren Sittuble inverbrechen zu feche Jahren Mungen batte in ren Suditionen und fint Streinflichtigen. Er migerauchte feine Gibing bas Sittenweien zu branffichtigen. Er migerauchte feine Siellung, um fich mit einem Frennte Erwin Martin in ber ichilabiliten Welfe en einem achtbaren Mabben zu vergeben. Martin trat babet als Freminaliergeant Schulz aus Bertin auf. Er murbe gu vier Jahren Bodybaus veruriellt.

Dillingen. Auf bas Infernt eines Turffluger Schihfmachers, ber Lundschaft lichte, wonde fich, wie die Miditer berücken, ein Bewohner der Dillinger Gegend an den "Welfter vom Stahl" und erhielt darunt julpende Politarie: "Indem ich umerdehen eine ausgebehine Rumbichaft mir erweiten bebeifg. B. bis Tirifer, Reufindt, Waldsdut, Singen, Reutlingen, Saufgau ufw), jo wied en mobl fewer fein, weitere Runden anzunennen, denn ich bevor-gige wostoglich folche Rinden, welche mir Butter, Medi, Ciet, Honig, Odle, Körtrerfrucht (3. B. Beigen, Gerste usw.) senden. Collien Gie in ber Loge fein, mir eines fiefern gu tonnen, fe fan ich bereit, die Couche ju rendeferen. Rich werben neue Couche bergefieltt. - Menn ber ichtaue Commabe aus all ben Orten, bie er nannte, Lebenamittel für feine Arbeit erhalt, ftaur Geib, wurd er noch und much ein arbenitidere Saudberlager fein eigen wennen

Cebtindung intolge Schnapsgenuffen. Die tiede, Gefundbeits-politei in Köin ichreist. Im rechtscheinlichen Stadteile ind im Baute der leiten Women Julie von ichmeren Schledäbigungen und Erklindungen vorgefammen, die aller Wohrlichenlichfeit unch mit den Genoft von Schnaps der Merkhofolfobal entlitett, gurüsfzu-

### Neueffe Nachrichten.

Berlin, 19. Monember. Jun englilden Borftofi. in bie Dentide Bucht bribt es in ber "Denichen Tages-geltung". Der Imee ber liebung fajelet in ber Sauptache poliriicher Ratur gu fein. Bor einigen Tagen mufter ber Erfle Lord ber englischen Magtratiffit Gie C. Gebbes, die beitliche Florie, ihre Tanglett und Leiftungen in einer inngeren Rebe verteiligen. Der Berfloft vom 17. Rovember foll offenber ber britiden Besidterung Sand in die Mugen fireuen, man babe den Brind gefucht und ibm Die Schlacht angehoten, die Deurichen butten fich aber löttenmist ge-rückerzugen. Die Meibung der myllichen Abseinaltigt ist in diesen Sinne feillert und bie eit prechenben Rommembare werben nicht

#### Rusland.

Bbna Ropenhagen, 18. Robember, Der neue Begnthenstetreide ber biefigen ruffilden Gelmblichnit Beron non ber Weith, ber nus Betersburg bier einiraf, teilte einem Bertreier 200 Blurfes "Politifen" mit: Thir nerlegen Deremberg im lehten Augenbief, als die Arugeln der Solidentill im bereits um die Obren plitten. Bes Lerenst andereitlit, la ghaubte man frühre in ihm den Retter Kriffende in ieben, nur jeboch nicht mehr. Unter Land ilt gebrichen, es gleicht einem Renifsen, der frank um Leibend in Gestellie in Wille Belein der geseichten. und Sede ift. Wir steben vor einem entscheidenden Wendepunkt, vor dem ernigen Bunich nach Frieden um jeder Prein Richland wird aber die Allijerien nicht in Stich laften. bie guien Ardite in der Broidferung werden hoffentlich mieber gur Mocht gefangen. Dos Seer ift trot bes Barnerallenen nicht parnichtet, wenn die Werbelätigfeit ber Bolichemiti es auch ihrmatte und die Mannesgucht ichabigte.

Wens Stofbolm, 18. Rovember. Last "Dagens Anbeter" ergeblen Schweden, die nes Ruftfred eingerroften find, daß in Peteroburg in den teleten Tagen plet Blut geftaffen let. Befondern bie Ruberten feten gu Taufenben ermorbet morocu.

Serenoti-Derndie.

Bern, 18. Rovember, Baut "Malin" foll Rerenti aus Ber-jedeillung über bie rochienbe Unarchie einen Gelbitmorborrinde

## Biolien

Die Diene Schleufen geöffnei!

Barn, IR. Recember. Rach einer Melbung ber "Allociated Perer namm die Suntiemer die Stolenfen der Above und der allen Piece gruffett, mebandt die Umgebung von Gerhoberg unter Bat-

Bugono, 18, Rosember, Wie "Bopolo De Biberta" aus

Bern, 18. November. Der "Matin" melbei aus Mailand: Die Gemälde Tejians- und Beroneijes find aus Benedig nach Turin pebradit worben.

#### Der Tauchbootfrieg.

biba Bertin, is Aspember, Im weltlichen Brittelmeer hat die slie Angriffsfreudigfeit unierer U-Bootsformundanten zu neuen Erfolgen geführt. Ell Dampfer und acht Segler mit über 36 000 Bruttoregistertonnen find vernichtet worden. Enter den verleutten Schillen worten die englischen Dampler "Richt" (3627 B.-R.I.) und "Cambrin" (3403 B.-R.-I.), letterer mit 5000 Ionnen Sidener) auf der Fahrt nach Englisch, der englische Dampler "Doris" (3479 B.-R.-I.), der griecht die Dampler "Dospina G. Richtlinge" (2815 B.-R.-I.), letner zusel tiefbeischene Iransporter und fünf italienische Segier. Alle verfentien Schiffe waren beronfinet.
Der Chef bes Mominafiabes ber Morine,

Der Montag-Tagesbericht. Umtlich. Großes Haupfquartler, 19. Rovember. Beillider Rriegsichauplah.

Nach hestigen Teuerwellen am frühen Morgen blieb die Ke-illerieistigseit in Jandern bis zum Mittag gering. Mit zunet-mender Sicht lebte das Jeuer am Nachmittag wieder auf und steigerte sich in einzelnen Abschnitten zweichen der Küste und Beceloece ju großer Stiefe.

Bei den anderen Urmeen verflef der Tog auger Keineren Borelbtampfen ohne besondere Ereigniffe.

Der wegen seiner Kampsleistungen vom Dizesedwebel jum Ceutnant besetzte Ceutnant Budier ichog gestern ein seindlichen Jugzeng und 2 Jesielballoue ab und errang damit seinen 27., 28. und 29. Cuissieg. Deftlider friegsichauplas.

Mazedonijoe Front.

Leine größeren fiampfhandlunge Italienifche Front

Norboftlich von Miggo wiederholte ber Jeind feine erfolglofe

# Anzeigen-Teil.

Jefffaal Frantfurier Bof, Maing. Art Oberammergauer Baffionsfestspiele

Leibung und Minwirtung der bertihmten Christins- und Jedesdar-iteller Ud. u. Gg. Jahnacht aus Banern, lowie beroderegender Baffionsbarfteller, darunter Jr. Siedler aus Oberammergau. 200 Mitteirtende, Der Chor besieht aus 100 Dumen und herren Mainger Gefangetrafte. Auf eigner bagu erbauter großer

Teltipielbühr Spiellage vom 25. Renember bis 9. Dezember, je abends 7.30 lihr. Maherdem am 25., 28. Revember, 1., 2., 5., 6. und 9. Dezember, je nadymittago 3 lihr und abends 7.35 lihr. Perile: 4.—, 3.—, 2.—, 1.50. 1.— Mart abne Scott. Billetitevet.

Rach Schlich ber Mufführung Unichluft ber Blige noch auen . Highringen.
Derverfaul vom 23. November ab an der Lagestoffe Frank-farier det von 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, lowie eine Stunde vor

Beginn an ber Dauptfaffe. Geschäftsitelle der Palfionsipiele Frantfurter Hof, Maing.

und verluffreiche Mugriffe, um ble verlorenen foben jurudjuge-

Indigen Brenta und Plave brachten die beiten Tage den ver-bundeten Truppen in ichwierigen Geblegsfämplen neue Erfolge. In vordereiteten, von Aufur aus ftarfen Stellungen, suchte der Rollence uns seben Juhbreit Boden streitig zu machen. Reue berangeführte Kräfte war er den vordringenden Truppen eutgegen; der unaberwisdlichen Angriffskoft unserer Infanterie war lie nicht gewachten. Schritt für Schritt zähe fich mehrend wich der Jeind

In besonders erbillierien Kampfen wurde Quero und ber nordweillich vorgelagerie Monte Cornella erfturmt und der Jeind in seine ftarf ausgebauten Stellungen auf den Monte Zomba zurüchter

Penifiche Sturmtrupps und des besuites bergegeminliche In-ienterieregiment Ar. 2 seichneten lich hierbei bejonders eins. 1100 Bielleuer lieben in die Hände der Sieger.

Un der unteren Piave schwoll der Jeurelamps zeitweilig 30 greber heftigfelt m.

Der Cefte Generalquartiermeifter: Cubenborff.

## Befanntmadjung.

Die Zwifchenfcheine für die 5% Schuldverfchreibungen ber VI. Ariegeanleihe homen vom

## 26. November ds. Is, ab

in Die endgültigen Stücke mit Jinsicheinen umgetoufcht werben.

Der Umlaufd linbet bei ber "Umtauichftelle für bie Ariegeguleiben", Berlin W &, Bebrenftraße 22, liaft. Muherbem übernehmen famfliche Reichsbantanftalten mit Kalleneinrichtung bis sum 15. Staff 1918 bie heltenbreie Bermitting bes Hintenides. Roch bielem Beltpunkt können bie Imidenideine nur noch uum ittelbar bei der "Umtanichitelle für die Kriegsanleiben" in Berlin um-

Die Berüchenichenicheine find mit Berzeichnillen, in die lie nach den Befrägen und innerhalb diefer nach ber Tummernfolge genehnet einzufragen lind, mabrend ber Bormitiagsbienifftunden bei den genannten Stellen eingereichen; Jornmalare zu ben Berzeichntlien lind bei allen Reichsbanhanitalten er-

Birmen und Rallen haben bie von ibnen eingereichten 3milibenicheine rechts oberhalb ber Chidmanuser mit ihrem Firmenbeuspel zu verleben.

Mit ben Untmid ber Buifdenicheine für bie 41/41. Echanaumeilungen ber VI. Arteasanteibe in bie endgillfigen Stildte mit Bineldebten hann nicht nor bem 10. Dezember begonnet merben eine befondere Belienntmochung bierüber feint Anfang Dezember.

Berlin, im Mobember 1917.

## Reichsbant-Direttorium.

Bavenllein.

4 Ziegen Mainluft, am Drain.

Rarl Treber,

Glärtnerei Schirm und Stod-Reparaturen

Billight bei 2245 Butiabr, Sintergalie. Bleues, reich illufte Wendenverf

Wie wir unfer Ellern Areus erwarben

Gelbfterlebniffe perioni, Berideen von babern b. Effernen Streuges 1914 bearbeitet von Friedrich Brei-berr bon Eindlage Cambe, Generalientnam 3 D. Bit ufelen Bilbern, Karten, Bilb-tiffen n. mehrfarb Runftbeilngen utiffen in mehrfarh Kinnisbeilingen Ge gibt mohl kaum ein Buch, das einer lebbnireren Anteilenahme ficherer bein därtie als das das vorlegende, in dem die biddiren Luien der einselnen, weiche die Wiltgeschichte nicht werzeichnet, eier der Rochwelt überlieben Areuged berichten bei Gifernen Areuged berichten icht über ihre und iber Priges des Eifernen Areuged berichten führe der Teilen. Was Jedes des einschlieben Die Leinen in Greis-Chan-Kormit.
Im mageläte Wiesen beweise beiten g. Greis-Chan-Kormit.
Im mageläte des von je 60 Pf.
Bu bezieben

burch jebe Buchbanbinna. Deutiches Berlagebane Bong & Co., Berlin 2957

# p. Grimm.

# Geschw. Alsberg Mai Inh. Beckhardt & Levy. 3-5 Ludwigstr. 3-5.

In unübertroffener Auswahl, geschmackvollster Verarbeitung und grösster Preiswürdigkeit empfehlen wir:

## Winter-Mäntel und Mantelkleider

neue, geschmackvolle Formen in allen Farben, damater viele elegante Stücke mit Pelzbesatz

Mk. 75.- bis 450.-

# Pelzkragen u. Muffe

Alle Arten Fuchs, Edelmarder, Steinmarder, Skunks, Opossum Iltis, Feb, Murmel usw. Feinste Ausführung.

# Kanin-Garnituren

schwarz, weiss, grau, braun.

KPAGEII von Mk. 39.50 an.

WHEET von Mk. 47.- an.

# Kinder-Garnituren

Pittschkragen und Muffe von Mk. 13.50 an.

Einzelne Felle zum Selbstanfertigen von Krauen.

> Pelz-Mantel. Pelzgefütterte Mäntel.

Welfgehendste Garantle. Massige Preise.



# Pliisch-, Samt- und Astrachan-Mäntel

von der Mode besonders bevorzugt, zeigt unser Lager alle neuen Formen in bester Verarbeitung mit und ohne Pelzbesatz

von Mk. 145 .- bis 750 .-

## Jackenkleider

alle mögl neuen Macharten, in neuen Farbentönen, wie braun, grau, grun und marine, aus soliden Stoffen, darunter prachtvolle Modelle mit Pelzgarnierung, aus besten reinwollenen Stoffen

von Mk. 110 .- bis 600 .-

## Schwarze Frauen-Mäntel

gediegene Verarbeitung aus guten Stoffen

von Mk. 48,- bis 350.-

## Kinder-Mäntel

reizende neue Formen, aus guten Stoffen u. Samt

von Mk. 15. - bis 98. -

Durch frühzeitige günstige Einkäufe grosse Vorteile in Bezug auf Preis und Stoffqualitäten.

Bringerlohn; ohne Beltelle

W 139.

Amtlide ! der Stad

Registrer out Energy baule ble burdspehen " Uhr bis undsmittags Tür ben Berfehr mittags 8 bis 1 Uhr s Bochheim a. M.

Die Berfteigerun und an der Aresbach Is, permittags 11 Ul Bothbeim a. D.,

Sin tinidente et - Br. 131 bleies S bit die Educiellet Die Guttaliene bes ell Cetalisches flatt. Lie Bodsholm a. Th.

Das Huspugen im Donnerstag, der Im Rathaule vergebe Dochheim a. W.

Smedis Bollyin Bermeffung ber Str. versing, ben 22, Ret Fotbours amberaumt. Mile Gemubbelit biele Gigentum bes mit aufgeforbert, fich britting for Rathauf Bothheim a. M.

im Janein Deutschl behmen zu tönnen. Brogen bie gebiste I in leinbliches stug ides Zugreifen um blien. Pilkt eine bei ber Feimahme hieligen Regie

Beloburing bis yam denen gegeben wer dientliche Kngoben diuggenge ermägth der nöchten Mittie Die Emideibu ere Berteilung un

fiber folgendes: W fort ftrigt einem b ber aus ollen Ralle Seltigfeit ber eing Minter maren mi beich anter Beich In painting then Oddi piele Reller ( Billion in Seleptin Sambfeeinfeufen ollered, über die implange une ein aufunga faft ben Odjein erglängen the bie hier und that innge Rethe irivaltigen. Balto Of ob vine Heibe ter Belfelung ih ben aufftebenben fülpten freinerne Sale unabinibe am Repernben bie Gahmant

Heber umb braus to out, ball the

Bollte man bie ! Uswolle Lyber u Inji-, Geradio- 13

Tail Edjeerbart